

ebenfalls ausgeschloßen, da ich, an einer Influenza erkrankt,
im Bett liege.

So habe ich denn meinen ursprünglichen Plan fallen gelassen
und jene "englische" Kollektion von Zeichnungen ganz aus-
gerichtet. Um das Ensemble einheitlicher zu gestalten und
mit 20 Nummern wenigstens einen Überblick über eine
Seite meines Schaffens zu geben, streiche ich Zeichnungen u.
Radierungen ganz und bringe diesmal nur Graphik
und zwar mit Ausnahme eines vereinzelten Kl. Litho-
graphie von lokalem Interesse, lauter Holzschnitte.

Solche kann ich bequem als Drucksache an meine
Schwester senden, die noch ein paar Tage Zeit für die
die neuen Drucke (12.) einzuzeichnen zu haben.

So kann, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, die
Ausstellung von mir aus am nächsten Montag beginnen.

Das Verzeichnis für den Katalog nebst Preisliste für den
Verkauf wird meine Schwester Ihnen einhändigen, wenn
Sie die der Jung vorgelegten, aber nunmehr ^{mit Verlust} ~~wird~~ auszer-
stehenden, Bilder zurückzieht. Die rasche und plötzliche
glückliche Wendung dieser Angelegenheit darf ich wohl Ihnen
persönlichen Bemühungen in meine Sache zuschreiben. Ich
glaube, daß nur ein wahres "Freundes eifer" soviel über
unsere zur Bureaokratie neigendes System vermochte. Auf
alle Fälle danke ich Ihnen herzlich für Ihr stilles Wirken

und bei Ihnen in aller Symphonie ergeben

und Dankungen